Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 9

Artikel: Ueber den Kantonalbernischen Gewerbetag in Lyss

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-576567

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

versammlung ins Zunfthaus zur „Schmiedstube" eingeladen. Bei der Erledigung der üblichen Jahresgeschäfte wurden Protokoll und Jahresbericht diskussionslos genehmigt, ebenso die Rechnungen, unter diesen die Jahresrechnung des Ausstellungsfonds für ein permanentes Ausstellungsgebäude, der nun so weit geäufnet ist, daß langsam an die Verwirklichung dieses Gedankens geschritten werden kann. An Stelle des für Stadtrat Kruck in den Vorstand berufenen Rechnungsrevisors Landolt wurde Herr Keller vorgeschlagen und gewählt.

Die Zimmer-, Schreiner- und Glasermeister aus der Prättigau-Herrschaft und den Fünf Dörfer konstituierten sich in Grüsch zu einem Verband. Als Präsident wurde Baumeister J. Jost in Schmitten-Grüsch gewählt und als weitere Vorstandsmitglieder die Herren: Jakob Gausner, Seewis; Josua Roffler, Grüsch; Georg Lötscher, Schiers; Burk. Gantenbein, Jenaz. Kontrollstelle: die Herren Engler, Landquart, Baumeister; Willi, Jenins, und Chamaun, Vardisla. Zur Tagung erschienen fünf Mitglieder des Churer Schreinermeisterverbandes.

Ueber den kantonalbernischen Gewerbetag in Lyß

schreibt man dem „Bund": Im großen Saale des Hotel Kreuz in Lyß versammelten sich am 20. Mai die Delegierten der Sektionen des kantonalbernischen Gewerbeverbandes. Es waren 150 Mann anwesend. Der Verbandspräsident Malermeister Külling, Biel, eröffnete die Versammlung mit einem Begrüßungswort an die Vertretung des Regierungsrates, Regierungspräsident Dr. Tschumi, der kantonalen Handels- und Gewerbekammer, des Gewerbemuseums Bern, der Gemeindebehörden von Lyß und an die Delegierten. Jahresbericht und Jahresrechnung für 1916 wurden einstimmig genehmigt. Nach Antrag des Vorstandes werden die Jahresbeiträge für 1917 gleich belassen wie im Vorjahr. Die Sektion Biel hat als Vorort demissioniert. Es haben sich die Sektionen Thun, Bern und Burgdorf zur Übernahme des Vorortes gemeldet. Nach längerer Diskussion wird Burgdorf als Vorort bestimmt und als Präsident des Kantonalverbandes Herr E. Baumgartner, Buchdrucker in Burgdorf, gewählt. Den engeren Vorstand, vier Mitglieder, bestimmt die Vorortssektion. Als Vertreter der verschiedenen Landesteile werden bestimmt die Herren: Großrat F. Zimmermann, Dr. Lehmann, W. Krebs, Bern; Aemmer, Buchdrucker, Interlaken: Niklaus, Metzgermeister, Külling, Malermeister, Biel; T. Bösiger, Schreinermeister, Langenthal; Moser, Drechslermeister, Langnau, und O. Kunz, Drogist, Thun. In Verdankung der dem Verband bisher geleisteten Dienste werden zu Ehrenmitgliedern ernannt die Herren Külling und Grüring, Biel. Als Rechnungsrevisoren für 1917 werden bestimmt die Herren Wenger und Bachmann, Lyß. Nach Erledigung dieser geschäftlichen Traktanden referierte Herr W. Krebs, schweizerischer Gewerbesekretär in Bern, über das Thema: Unsere nächsten Aufgaben und Ziele.

Er stellt Postulate auf, die in nachstehender Form von der Versammlung einstimmig gutgeheißen werden:

1. Die Delegiertenversammlung des kantonalbernischen Gewerbeverbandes glaubt dem Gedanken der Bildung einer eigenen politischen Partei nicht nahe treten zu sollen, sofern die politischen bürgerlichen Parteien den gewerblichen Fragen und Interessen genügende Berücksichtigung schenken und auch bei Wahlen dem Gewerbestande eine seiner Bedeutung angemessene Vertretung einzuräumen gewillt sind.

2. Als gewerbliche Postulate, deren Prüfung und Erfüllung in nächster Zeit erwartet wird, werden insbesondere genannt:

a) Förderung bestehender und vermehrte staatliche Unterstützung der Einführung neuer Gewerbe, namentlich auch durch Beschaffung billiger motorischer Kraft und durch Erleichterung der Kreditverhältnisse notleidender Gewerbezweige. b) Vermehrte staatliche Unterstützung der Berufsbildung, der Handwerkslehre, der Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge, namentlich durch Instruktions- und Fachkurse, Fach- und Wanderausstellungen, Stipendien und Zuschüsse an die Meisterlehre, Errichtung einer Zentralstelle für Gewerbeförderung. c) Gesetzliche Ordnung des Submissionsverfahrens im Sinne einer angemessenen Verdienstmöglichkeit und der Rücksichtnahme auf die ansässigen Gewerbetreibenden. d) Erloß eines kantonalen Handels und Gewerbegesetzes zur Bekämpfung des unlautern Wettbewerbes und des Wuchers; Verschärfung der Vorschriften über Markt- und Hausierverkehr. e) Gerechte Berücksichtigung der gewerblichen Verhältnisse beim Erlaß eines Steuergesetzes. Erhebung einer progressiven Umsatzsteuer für die Aktiengesellschaften und einer Vergnügungssteuer. f) Obligatorische Kranken-, Alters- und Invalidenversicherung mit Einschluß der selbständig Erwerbenden; Obligatorium und Erleichterung der Fahrhabeversicherung; Unterstützung der Maßnahmen gegen Arbeitslosigkeit. g) Vermehrte Mitwirkung der gewerblichen Organisationen bei der Vollziehung der Gesetze, so namentlich derjenigen betreffend Berufslehre und Berufsbildung, Sonntagsruhe, Arbeiterinnenschutz, Streikabwehr und Baupolizei.

3. Der Vorstand des kantonalen Gewerbeverbandes wird beauftragt, für die Anerkennung und Befolgung dieser Postulate die geeigneten Schritte zu tun. Er wird ferner im Sinne der heute gewalteten Diskussion ein Arbeitsprogramm aufstellen, in welchem die übrigen zunächstliegenden Aufgaben und Ziele des kantonalen Gewerbeverbandes, welche mittelst der Selbsthilfe eine Stärkung und Förderung des bernischen Gewerbestandes bezwecken, näher umschrieben werden sollen.

Ausstellungswesen.

Schweizerische Mustermesse in Lausanne 1919. Letzte Woche fand in Lausanne unter dem Vorsitz des Herrn Eugène Failletaz, Präsident der waadtländischen Handels- und Industriekammer, eine zahlreich besuchte Versammlung von Industriellen statt, welche den Beschluß faßte,

Komprimierte und abgedrehte, blanke

Vereinigte Drahtwerke A.-G. Biel

Blank und präzis gezogene 5

jeder Art in Eisen und Stahl.

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite.

Schlackenfreies Verpackungsbandeisen.

Grand Prix: Schweiz. Landesausstellung Bern 1914.